

# Verbandsmitteilungen des VSE = Communications de l'UCS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **74 (1983)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Familienzulagen-Ausgleichskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke (FAK)

Nach über 30jähriger Tätigkeit ist Herr Emile Moser per 16. März 1983 altershalber von der Direktion der FAK zurückgetreten.

Dank seinem Einsatz, seiner Aufgeschlossenheit gegenüber allem Fortschrittlichen sowie dem steten Gefühl für das Wesentliche hat sich der Demissionär sowohl bei sämtlichen Mitgliedern als auch bei den zuständigen Aufsichtsorganen grosse Achtung und Anerkennung verschafft.

Der FAK-Vorstand hat Herrn Andreas Zeller, lic. oec. HSG, mit Amtsantritt per 17. März 1983 zum neuen Direktor der FAK ernannt. Der Gewählte steht bereits seit 1978 der im gleichen Hause domizilierten AHV-Kasse vor und ist in seinen neuen Aufgabenbereich gründlich eingearbeitet worden.

### Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung (INFEL)

Die Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung führt Kurse über «Elektrische Raumheizung» durch, die sich an Energie- und Netzbewirtschafter von grösseren Elektrizitätswerken, an Betriebsleiter mittlerer und kleinerer EWs sowie an Ingenieurbüros wenden.

Dabei werden folgende Teilgebiete behandelt:

- Beurteilungskriterien für den Wärmeleistungsbedarf
- Dimensionierung der Anschlusswerte
- Lange Tagesnachladezeiten
- Spezifische Netzlast der verschiedenen Heizsysteme
- Konzepte zur Nutzung freier Kapazitäten:

### Caisse d'allocations familiales de Centrales Suisses d'Electricité (CAF)

Après plus de 30 années d'activité, Monsieur Emile Moser s'est retiré, le 16 mars 1983, pour raison d'âge, de la direction de la CAF.

Son engagement au travail, son esprit largement ouvert au progrès, de même que l'autorité de son jugement lui ont valu une grande considération et la reconnaissance non seulement de tous nos membres mais également des organes de surveillance compétents.

Le Comité de la CAF a désigné Monsieur Andreas Zeller, lic. ès sc. écon., en tant que nouveau directeur de la CAF, avec entrée en fonction au 17 mars 1983. Celui-ci gère déjà depuis 1978 la Caisse AVS et a été introduit de façon approfondie à ses nouvelles tâches.

Bestandesaufnahme bereits installierter Anlagen (Boiler und Heizungen)

Mittelfristige Prognosen  
Auswahl der Heizsysteme und Ladezeiten der Boiler  
Beispielrechnung

- Möglichkeiten für den Ausbau von Verteilnetzen

Die nächsten Kurse finden am 18. Mai 1983 in Zürich (22. April 1983) sowie am 7. Juni

1983 in Solothurn (10. Mai 1983) statt (in Klammern: Anmeldefrist). Interessenten wenden sich an folgende Adresse: INFEL, Ressort Technik und Kurswesen, Bahnhofplatz 9, 8023 Zürich.

## Verbandsmitteilungen des VSE

### Communications de l'UCS

#### VSE-Arbeitsgruppe «Baukostenbeiträge»

Die von der Kommission für Energietarife im vergangenen Jahr gebildete Arbeitsgruppe besprach unter dem Vorsitz von Herrn R. Wintz, Vizedirektor der Compagnie Vaudoise d'Electricité, am 24. März 1983 die neu vorzuschlagende Methodik zur Erhebung von Baukostenbeiträgen. Die heutigen, noch in Kraft befindlichen VSE-Empfehlungen basieren auf einer Gegenüberstellung von erwarteten Jahreseinnahmen aus dem Stromverkaufserlös und erforderlichen Netzinvestitionen. Aus dieser Überlegung heraus hat sich eine Differenzierung der Baukostenbeiträge nach dem Elektrifizierungsgrad der Wohnungen ergeben.

Obschon diese Differenzierung der Baukostenbeiträge mit wirtschaftlichen Argumenten wohl begründet werden kann, wird heute aufgrund der geänderten Energiesituation oft kaum mehr verstanden, wieso ein hochelektrifizierter Haushalt kleinere Beiträge als ein nur mit wenigen Geräten ausgerüsteter zu bezahlen hat. Der Vorschlag der Arbeitsgruppe tendiert daher auf eine Abstufung nach der zur Verfügung gestellten Leistung und der Spannungsebene. Der entsprechende Berichtsentwurf wird nun in der Kommission für Energietarife bereinigt und - nach Abklärung einiger rechtlicher Fragen - dem VSE-Vorstand zugeleitet. Mz

#### Groupe de travail UCS «Finance d'équipement»

Le groupe de travail, créé l'année dernière par la Commission pour les tarifs d'énergie électrique, s'est réuni le 24 mars 1983 sous la présidence de Monsieur R. Wintz, sous-directeur de la Compagnie Vaudoise d'Electricité, afin d'examiner la nouvelle méthode à proposer pour la perception des finances d'équipements. Les recommandations de l'UCS, encore en vigueur actuellement, sont basées sur une estimation des recettes annuelles résultant des ventes d'électricité et sur les investissements exigés dans le réseau. De cette considération découle une différenciation des contributions aux frais d'établissement selon le degré d'électrification des appartements.

Bien que la différenciation des contributions soit justifiable du point de vue économique, il est de nos jours difficilement compréhensible que, vu la situation énergétique actuelle, un ménage équipé de nombreux appareils électriques doive verser une contribution moindre qu'un ménage qui en possède très peu. D'où la proposition du groupe de travail qui opte pour un échelonnement selon la puissance disponible et le niveau de tension. Il s'agit maintenant de mettre au net le projet du rapport correspondant dans la Commission pour les tarifs d'énergie électrique et de le présenter au Comité de l'UCS après avoir encore réglé quelques questions juridiques. Mz



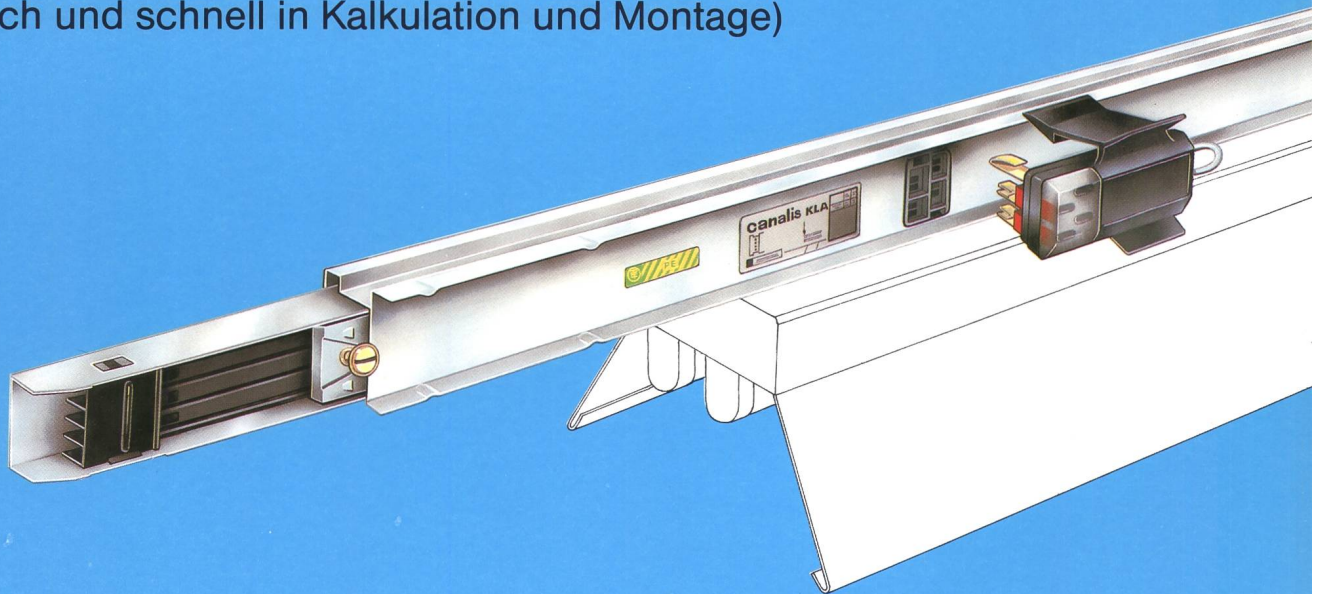
Neu

Beleuchtungsstromschiene

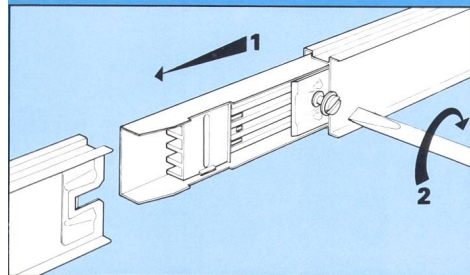
# Canalis 20 A\*

## enorm wirtschaftlich und flexibel

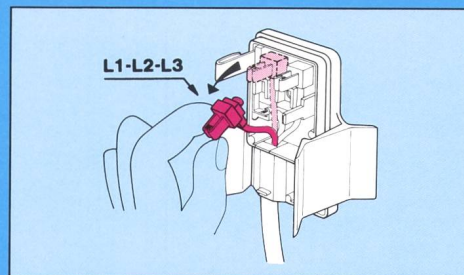
(... so einfach und schnell in Kalkulation und Montage)



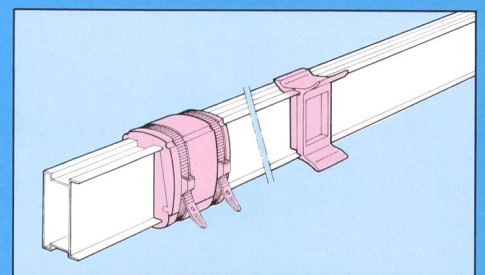
Canalis KL macht Stromschiene jetzt rentabel, wo man sich mit herkömmlichen Verteilungen begnügen musste. Z.B. in Rasterdecken, Unterflurkanälen, aber auch an der Decke montiert oder frei hängend. Dazu die unvergleichliche Vielseitigkeit in der Anwendung. Und noch etwas für die Offertberechnung: die sofort kalkulierbare Schiene. Einfach. Schnell. Mit Canalis KL gibt es keine Unsicherheit mehr.



Die mechanische und elektrische Verbindung zweier Schienenkästen wird von einem Mann in «Sekundenschnelle» durchgeführt.



Isolierstoffgekapselfte Abgangsadapter ermöglichen durch einfaches Kontaktumstecken unterschiedliche Phasenabgriffe. Die Veränderung der Phasenbezeichnung geschieht automatisch.



Mit wenigen Zusatzbauteilen kann die Schutzart IP 315 auch noch nachträglich auf IP 545 erhöht werden.

\* Exportmodelle 25 + 40 A

Telemecanique AG – Sägestrasse 75  
Postfach 224 – 3098 Köniz  
Tel. (031) 53 82 82 – Telex 32 253



**Telemecanique**

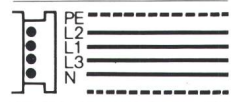
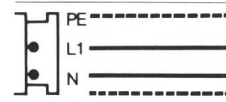
*Unsere Lösungen sind öfters besser*



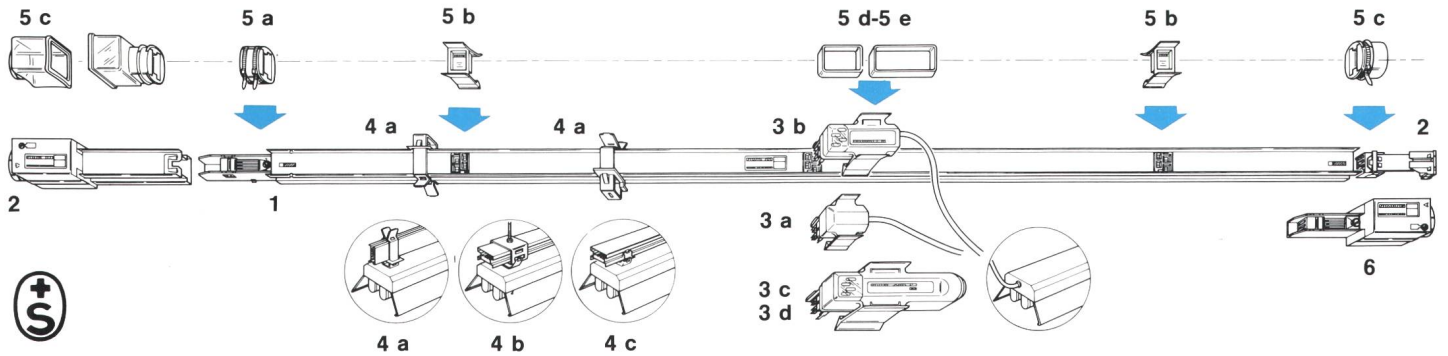
Canalis

KL

Hier können Sie sicher und schnell den Gesamtpreis für Ihre Installation ermitteln. Senden Sie uns den Coupon. Wir schicken Ihnen schnell mehr Informationen über, Canalis KL und andere Canalis-Systeme.



Es stehen 2 Systeme zur Verfügung:  
2-polig + PE und 4-polig + PE.



Linienkennzeichnung	Anzahl Linien		Gesamtlänge		Anzahl Leuchten			
Bezeichnung	Polarität	Länge	Typ	Nr.	Stk.-zahl	Listenpreis '83 Fr./Stk.	Listenpreis '83 Total Fr.	Montage Stunden (1)
<b>Schienekasten 20 A</b>	L1, N, PE	3,0 m	KLA-25EA203	1		40.50		0,20 (3 m)
		2,0 m	KLA-25EA202	1		29.--		
	L1, L2, L3, N, PE	3,0 m	KLA-25EA403	1		47.--		
		2,0 m	KLA-25EA402	1		38.50		
<b>Einspeisekasten und Endabdeckung</b>	L1, N, PE		KLA-40AA2	2		21.--		0,50
	L1, L2, L3, N, PE		KLA-40AA4	2		23.--		0,55
<b>Abgangsadapter 10 A mit Kabel 3 x 1 mm<sup>2</sup></b>	Fest L1, N, PE	0,8 m	KLC-10CS201	3a		4.20		0,15
		2,0 m	KLC-10CS202	3a		6.20		
	Umsteckbar L1, N, PE oder L2, N, PE oder L3, N, PE	0,8 m	KLC-10CC211	3b		7.30		
		2,0 m	KLC-10CC212	3c		8.30		
<b>Abgangskasten 16 A ohne Kabel</b>	L1, N, PE oder L2, N, PE oder L3, N, PE		KLC-16CB210	3c		11.50		0,25
<b>Befestigungsmaterial</b>	Schienekasten flach 1 Linie hochkant 1 Linie 2 Linien parallel		KLA-40ZA1	4b		2.10		0,25
			KLA-40ZA2	4a		1.20		
			KLA-40ZA9	-		4.20		
	Leuchten		KLA-40ZA2	4a		1.20		
			KLA-40ZA3	4c		1.--		
<b>Zusatzbauteile zur Erhöhung der Schutzart von IP 315 auf IP 545</b>	Einspeisekasten		KLA-40MZ1	5c		8.30		0,20
	Verbindungsstelle		KLA-40MZ2	5a		4.--		0,06
	Abgangsöffnung		KLA-40MZ3	5b		2.--		
	Abgangsadapter		KLC-10MZ4	5d		-90		0,02
	Abgangskasten		KLC-16MZ5	5e		1.20		
<b>Kabelausgangskasten für das Strangende</b>			KLA-40SL4	6		23.--		0,55

1) Die Montagezeiten sind Richtzeiten für normale Montagen in Räumen bis zu einer Höhe von 4 m. Der Materialtransport ist nicht berücksichtigt.

Gesamt-Listenpreis Material	Gesamt-Montagezeit
./.. Grundrabatt %	x Lohn Fr./Std.

✂ Ich bitte um ausführliche Information über Canalis KL

Firma: \_\_\_\_\_

Abt.: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

./.. Mengenrabatt % \_\_\_\_\_

**Material und Montage + Wust** \_\_\_\_\_



## Kontrolleurprüfung

Die nächste Prüfung für Kontrolleure findet vom 6. bis 8. Juli 1983 in Luzern statt.

Interessenten wollen sich beim Eidg. Starkstrominspektorat, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bis spätestens am 30. April 1983 anmelden.

Dieser Anmeldung sind gemäss Art. 5 der Verordnung über die Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen beizufügen:

- ein Leumundszeugnis (nicht älter als drei Monate);
- ein vom Bewerber verfasster Lebenslauf;
- das Lehrabschlusszeugnis;
- die Ausweise über die Tätigkeit im Hausinstallationsfach.

Verordnungen sowie Anmeldeformulare können beim Eidg. Starkstrominspektorat bezogen werden.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass Kandidaten, die sich dieser Prüfung unterziehen wollen, gut vorbereitet sein müssen. In letzter Zeit zeigte sich, dass der Beurteilung von fehlerhaften Installationen und der Erstellung von Kontrollberichten zu wenig Beachtung geschenkt wird. Zudem stellen wir fest, dass die praktischen Messkenntnisse der Nullungs- und der Schutzerdung (Fehlertension usw.) z.T. mangelhaft sind.

Die Verwendung von Vorschriften, wie z.B. der HV des SEV und auch von Formelbüchern der Elektrotechnik, ist in Zukunft gestattet.

Eidg. Starkstrominspektorat

## Examens pour contrôleurs

Les prochains examens pour contrôleurs d'installations électriques auront lieu du 6 au 8 juillet 1983 à Lucerne.

Les intéressés sont priés de s'annoncer à l'Inspection fédérale des installations à courant fort, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich, jusqu'au 30 avril 1983.

Conformément à l'article 5 de l'ordonnance sur l'examen de contrôleurs des installations électriques intérieures, il y aura lieu de joindre à la demande d'inscription:

- un certificat de bonne vie et mœurs (n'ayant pas été délivré depuis plus de trois mois)
- un curriculum vitae rédigé par le candidat,
- le certificat de fin d'apprentissage,
- les certificats de travail.

Les ordonnances et les formulaires d'inscription peuvent être retirés auprès de l'Inspection fédérale des installations à courant fort.

Nous tenons à préciser que les candidats doivent se préparer soigneusement pour ces examens. Lors des dernières sessions, il a été constaté que l'on n'avait pas prêté assez d'attention à l'appréciation des installations défectueuses et à la rédaction des rapports de contrôle. En outre, nous constatons que les connaissances relatives aux mesures de la mise au neutre et à la terre directe (tension de défaut, etc.) laissent en partie à désirer.

L'utilisation des prescriptions, telles que les PIE, et des brochures contenant les formules de l'électrotechnique est dorénavant autorisée pendant l'examen.

Inspection fédérale des installations  
à courant fort

# Öffentlichkeitsarbeit Relations publiques



## Das Gespräch: wirkungsvolle, aber aufwendige Form der Information

Information ist zum Problem geworden. Trotz der wachsenden «Informationsflut» an gedruckten und elektronisch vermittelten Botschaften klagen viele über einen «Informationsnotstand», weil immer mehr Bürger über lebenswichtige Themenkreise wie z. B. Energieversorgung immer weniger wissen. Solche abstrakten Schlagworte entstehen aus dem Gefühl der Ohnmacht vieler Betroffenen heraus, ohne jedoch die vielschichtigen Lebensprozesse zu erklären, die das Phänomen «Information» ausmachen.

Immerhin erhält durch das ganze Malaise die menschlichste Form von Kommunikation und Information, das Gespräch, wieder mehr Gewicht, weil von ihm für alle Beteiligten eine viel stärkere und nachhaltigere Wirkung ausgeht als von der ganzen Papier- und Elektronikflut. Das Gespräch braucht Zeit und Engagement, und wir können damit nur einen kleinen Kreis von Bezugspersonen erreichen. Aber es gibt in jeder Gemeinde «Schlüsselpersonen», und mit diesen sollte der Kontakt auch über das persönliche Gespräch gesucht werden. Ein sprechendes Beispiel hierfür erwähnt der folgende Bericht aus der «Basler Zeitung»:

Ho

### Elektra BL sucht Kontakt mit Gemeinden

Die Elektra Baselland möchte vermehrt mit den Vertretern der Gemeinden ihres Versorgungsgebietes in Kontakt treten. Bei einem ersten derartigen Informationskontakt durfte kürzlich der Präsident der EBL, Heinz Furrer (Lausen), den Gemeinderat, das Büro des Einwohnerrates und Chefbeamte der Gemeinde Pratteln im Unterwerk Lachmatt willkommen heissen.

Er wies darauf hin, dass es heute besonders wichtig sei, in Gesprächen das gegenseitige Verständnis zu wecken. Die Gemeinde-

## La discussion: forme d'information efficace, mais exigeant beaucoup d'efforts

L'information pose un problème. En dépit du «flot d'informations» croissant s'exprimant sous la forme de messages imprimés et électroniques, nombreux sont ceux qui se plaignent d'une «misère de l'information», étant donné qu'ils savent de moins en moins sur des sujets importants tel que l'approvisionnement énergétique, p.ex. De tels slogans abstraits découlent d'un sentiment d'impuissance de la part de nombreuses personnes concernées, sans expliquer toutefois les divers processus vitaux qui constituent le phénomène «information».

Toujours est-il que tout ce malaise fait que l'on attache à nouveau plus d'importance à la discussion – forme de communication et d'information la plus humaine – car elle est, pour toutes les personnes concernées, d'une efficacité beaucoup plus forte et durable que tout flot de papier et d'électronique. La discussion exige du temps et de l'engagement, et elle ne permet d'atteindre qu'un petit cercle de personnes. Mais dans chaque commune se trouvent des personnes occupant une position-clé et c'est avec ces dernières qu'il faudrait nouer le contact, entre autres grâce à une discussion personnelle. L'article suivant tiré de la «Basler Zeitung» en est un exemple parlant:

Ho

### EBL cherche le contact avec les communes

L'Elektra Baselland (EBL) veut intensifier ses contacts avec les représentants des communes de sa région d'approvisionnement. A l'occasion d'un premier contact d'information de ce genre, qui s'est tenu à la sous-station de Lachmatt, le président de l'EBL, Monsieur Heinz Furrer, a souhaité récemment la bienvenue à la municipalité, au bureau du Conseil communal et aux principaux fonctionnaires de la commune de Pratteln.